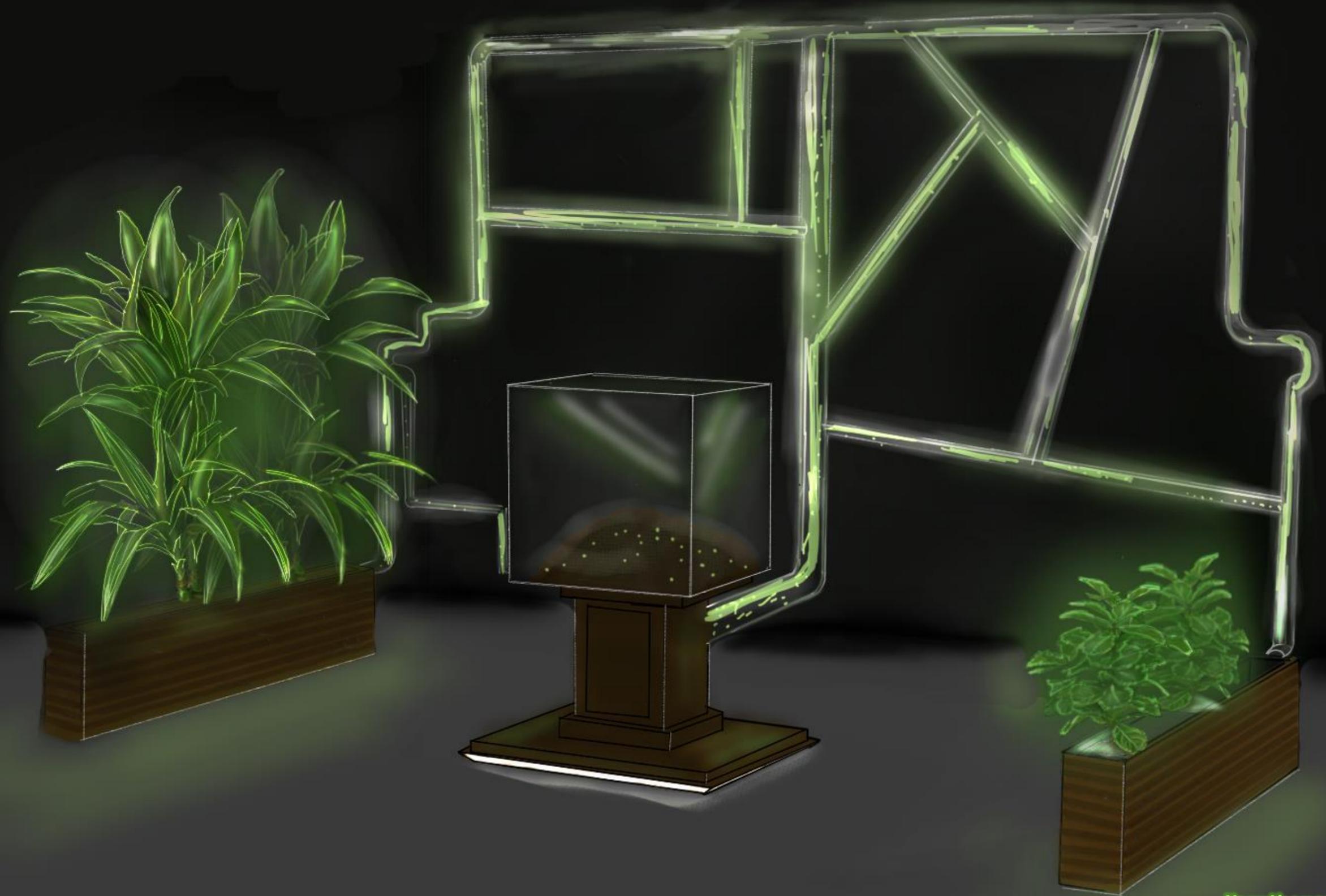


LUMIPL-ANT



009

Korntheuer & Petrakovits

LUMIPL-ANT

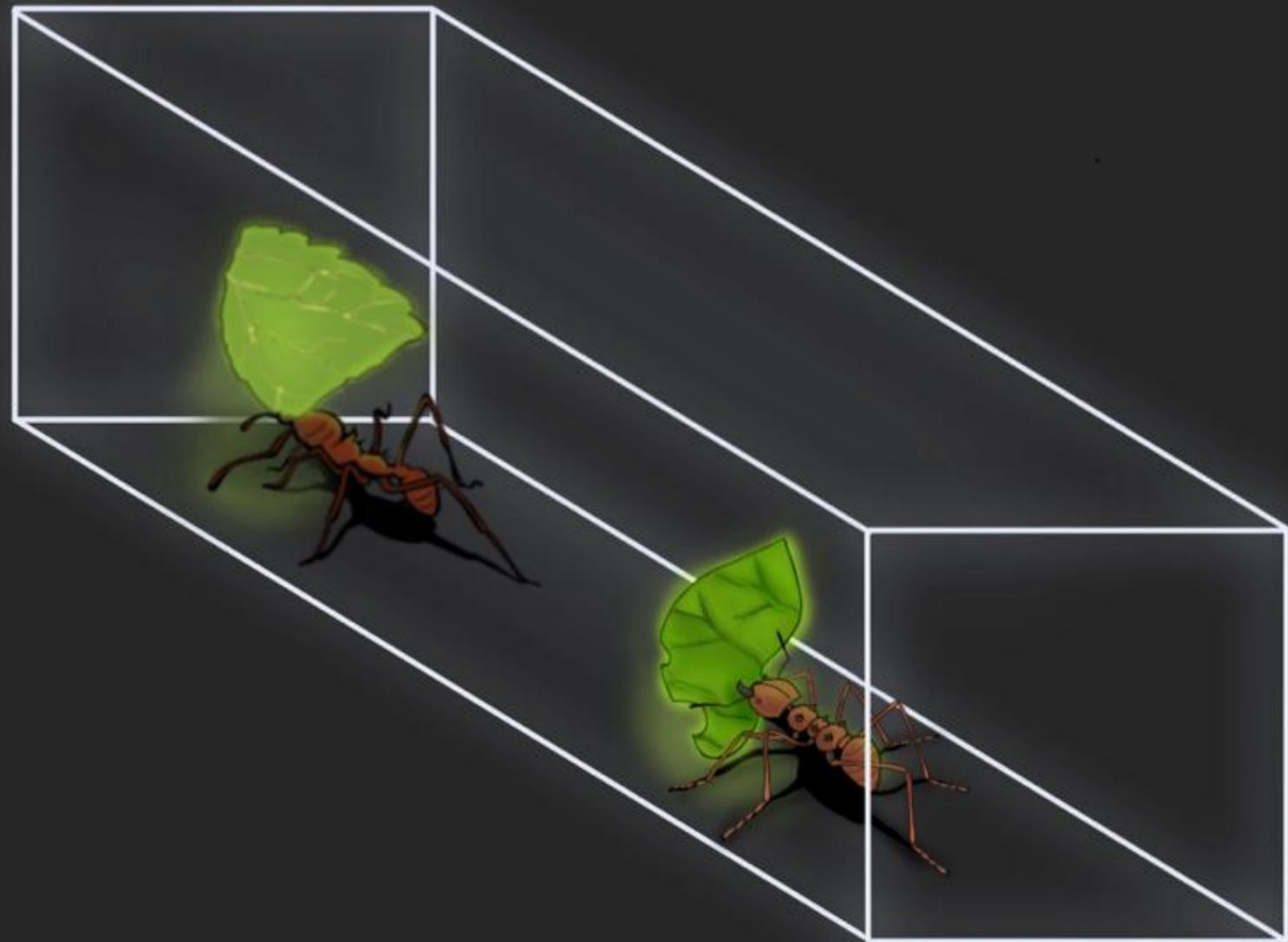
KONZEPT

Diese mobile Kunst-installation zeigt wie man die Grenzen zwischen Künstlich und Natürlich verwischen kann. Eine Pflanze, die wächst und uns umsonst mit Licht versorgt, wäre ein riesiger Schritt in Richtung mehr Nachhaltigkeit. Die Interaktion zwischen Pflanzen und Ameisen ist eine künstlerische Interpretation des Kreislaufs der Natur, der konstante Veränderung und Entwicklung bringt.



LUMIPL-ANT

DARSTELLUNG
EINER
GLASRÖHRE



Zentrum eines Netzes von Glasröhren ist ein Ameisenhaufen, der von Blattschneiderameisen bevölkert wird. Die Röhren führen zu lumineszierenden Pflanzen. Die Ameisen transportieren Blatteile von den Pflanzen in ihren Bau. Dadurch entsteht ein sich ständig bewegendes Fluss von kleinen Lichtpunkten.

LUMIPL-ANT

BIOLUMINESZENZ

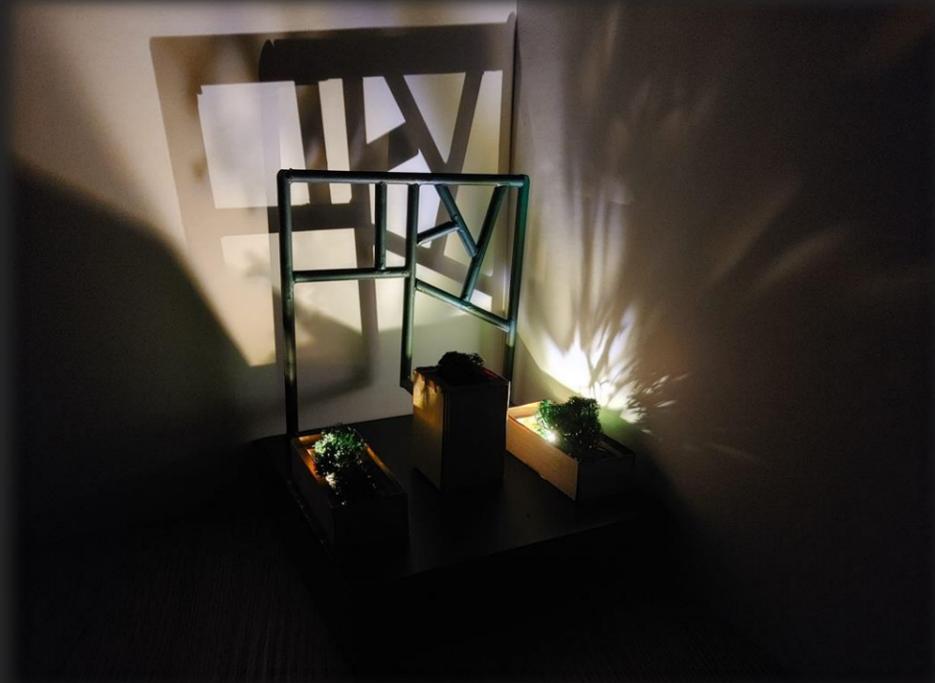
Dieses eigenständige Leuchten findet man normalerweise nur bei Pilzen, Bakterien, Glühwürmchen oder Tiefseefischen. Hier basiert das natürliche Leuchten auf Kaffeesäure die bei allen Pflanzen natürlich vorkommt.

Mit transferierten Genen von einem leuchtendem Pilz können die Pflanzen nun diese Kaffeesäure zu Luciferin umwandeln. Luciferin wird anschließend durch Luciferase oxidiert wodurch Licht emittiert wird & es entsteht ein fortwährender Kreislauf, von Luciferinproduktion, der für das Leuchten verantwortlich ist.



LUMIPL-ANT

MODELL



009

Korntheuer & Petrakovits